

Tipp des Monats – September 2017

Frei Produkte für den Futterzaun.

Kühe wissen oft sehr gut, was sie brauchen.

Deshalb kann es sinnvoll sein, immer etwas freies Heu vor den Fütterungszaun zu legen. Wenn alles gut geht, ist Ihre Ration mit Grassilage und Mais und irgendwelchen Nebenprodukten immer die schmackhafteste, also bevorzugen sie es zu essen! Die ersten paar Tage essen sie hauptsächlich aus Neugier, aber nur wenn sie es brauchen, nehmen sie Heu oder Stroh, sonst nicht.

Oft sieht man Kühe kurz nach dem Kalben und Kühe, die nicht fit sind, nehmen doch etwas mit.

Es muss natürlich schönes und leckeres Heu sein.

Auch wenn es nicht mehr viel (Leckereien) für den Futterzaun gibt, kann die Kuh dieses freie Heu essen und den Pansen aktiv und den pH-Wert stabiler halten!

Und wenn sie es nicht nehmen, ist das ein gutes Zeichen, dann ist Ihre Ration gut für Schmackhaftigkeit, fülle Pansen, Struktur.

Es gibt auch Viehzüchter, die gute Erfahrungen mit freiem Natriumbikarbonat und freiem Salz in einem Fass oder einer Tonne vor dem Futterzaun machen.

Dann sieht man beispielsweise bei heißem Wetter sofort den Nutzungszuwachs.

Und dann bekommen die Kühe es auch nicht, die es nicht brauchen.

Konsultieren Sie die Möglichkeiten mit Ihrem Futterberater.